

## Torggler Klebe- & Armierungsmörtel für EPS Dämmplatten "EKOMIX"



### PRODUKTBESCHREIBUNG

Der faserverstärkte Klebe- und Armierungsmörtel EKOMIX ist eine pulverisierte Mischung von ausgewählten mineralischen Zuschlagstoffen, Zement, Zusätzen und chemischen Beimischungen. Der Armierungsmörtel ist ein Element des Wärmedämmungssystems EKOMIX. Alle Systemelemente sind in der European Technical Approval ETA-12/0094, sowie in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-33.84-1446 aufgeführt.

### ANWENDUNG

Der faserverstärkte Klebe- und Armierungsmörtel ist zum Herstellen von Armierungsschichten mit Armierungsgewebe als Bewehrung auf EPS- Styroporplatten, als auch zum Verkleben von EPS- Styroporplatten auf üblichen Bauuntergründen unter Verwendung der WDVS-Methode (fugenfreies Wärmedämmungssystem) bestimmt. Er eignet sich zur Verwendung im Außen- und Innenbereich neuer oder bestehender Gebäude.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund zum Verkleben von EPS- Styroporplatten muss trocken, Staub-, Öl- und Bitumenfrei, sowie frei von Maler- und anderen, schwach haftenden Schichten sein. Unebenheiten des Untergrunds mit einem, dem Grund entsprechenden, Mörtel ausgleichen. Auf Zement- oder Kalkzementputz kann das EPS- Styropor nicht früher als 14 Tage nach der Putzerstellung verklebt werden. Auf dem Beton EPS- Styropor nicht früher als nach dem Ablauf von 30 Tagen kleben. Alle Untergründe müssen einen stabilen Feuchtegrad und abgeschlossene Aushärtphase aufweisen. Wassersaugende Untergründe mit dem Tiefengrund EKOR 61 mindestens 24 Stunden vor dem Kleben des EPS- Styropors grundieren.

Vor Auftragung der Spachtelschicht, Styropor mit grobkörnigem Schleifpapier oder einem speziellem Reibebrett schleifen, bis zum Erreichen einer glatten Fläche. Wenn man nach dem Vorgang die Spachtelmasse innerhalb von 14 Tagen nicht appliziert, muss das EPS- Styropor wiederholt beschliffen werden.

## VORBEREITUNG DES MÖRTELS

In einen sauberen Behälter ca. 6,0 - 6,25 Liter sauberes Wasser geben und unter ständigem Rühren 25 kg (einen Sack) trockener Mischung hinzufügen (0,24 - 0,25 Liter Wasser für 1 kg Pulver). Mit Hilfe eines langsam drehenden (max. 500 U/min) Mörtelmischers bis zum Erhalten einer homogenen Masse mischen und für ca. 5 Minuten stehen lassen. Die Masse nochmals vermischen und die Konsistenz ggf. mit kleiner Menge Wasser korrigieren. Es ist verboten andere Substanzen als Wasser hinzuzufügen. Festgebundener Armierungsmörtel darf nicht mit Wasser oder frischem Mörtel erneut verrührt werden.

## AUFKLEBEN DER EPS- STYROPORPLATTEN

Das EPS- Styropor für die Wärmedämmung im WDV-System sollte den Anforderungen der Norm EN 13163:2008 entsprechen. Beim Kleben auf Wänden den Kleber auf die Ränder der EPS- Styroporplatte in einem Streifen 1 bis 2 cm dick und 3 cm breit sowie in sechs, auf der Styroporplatte symmetrisch verteilen - Klebepunkte von einem Durchmesser von 8-12 cm, auftragen. Die Gesamtfläche des aufgetragenen Mörtels sollte mindestens 40 % und nach dem Andrücken mindestens 50 % der EPS- Styroporplattenfläche betragen. Im Falle von Sockeln und Decken den Kleber auf die EPS- Styroporplatten ganzflächig, mit Hilfe einer Zahnkelle 10x10 mm, auftragen. Die Platten leicht, gleichmäßig an den Untergrund andrücken und aufpassen, dass die Dicke der Kleberschicht 10 mm nicht überschreitet. Die Platten immer versetzt in Streifen (wie Ziegeln im Mauerwerk) aufkleben. Nach Ablauf von mind. 24 Stunden nach dem Kleben, die Verbindungen mit speziellen Dübeln gemäß der technischen Spezifikation der Wärmedämmung, verstärken.

Generell empfehlen wir die Anwendung von Dübeln in der Anzahl von mindestens 4 Stk./m<sup>2</sup>, dagegen in Randbereichen und Sockeln mindestens 6 - 8 Stk./m<sup>2</sup>. Die Verankerungstiefe der Dübel im festen Untergrund sollte nicht kleiner als 6 cm und im leichten Untergrund (Porenbeton, Blähbeton u. ä.) nicht kleiner als 8 cm sein. Bei Steinen mit Hohlräumen muss der Dübel durch mindestens zwei Hohlraumstege durchgehen.

## AUFTRAGEN DER ARMIERUNGSSCHICHT

Mit dem Erstellen der Armierungsschicht kann man nicht früher als nach 3 Tagen beginnen. Zur Bewehrung der Armierung darf ausnahmslos nur das im System geprüfte und zugelassene Armierungsgewebe verwendet werden. Einleitend den Armierungsmörtel mit einer Zahnkelle auf die angebrachten Styroporplatten auftragen. Es wird empfohlen, das Armierungsgewebe vertikal aufzubringen und anschließend als Gesamtfläche zu glätten. Das Armierungsgewebe sollte nur soweit eingebettet werden, dass weder ein Kontakt zur Dämmplatte entsteht, noch sichtbar auf der Oberfläche erscheint. Die Spachtelschichtdicke soll sich auf ca. 3 mm belaufen. Während der Arbeiten sollte man starke Besonnung, Wind und Regen vermeiden. Der Verputz darf nicht früher als nach 3 Tagen und nicht später als 3 Monaten nach der Ausführung der Armierungsschicht aufgetragen werden. Die Oberfläche ohne Verputz soll vor dem Winter durch Beschichtung mit entsprechendem Putzgrund: EKOR 64, EKOR 931, EKOR 941 oder EKOR 961 geschützt werden.

## LAGERUNG

Den Armierungsmörtel in einem trockenen Raum in Originalverpackung aufbewahren.

## SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt enthält Zement und gibt nach dem Vermischen mit Wasser eine alkalische Reaktion. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Während der Verarbeitung Augen und Haut schützen. Bei Kontakt mit Augen sofort mit reinem Wasser spülen und einen Arzt konsultieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe sowie Schutzbrille oder Gesichtsschutz verwenden.

## SCHLUSSBEMERKUNGEN

Der Hersteller haftet für die Qualität des Produktes, trägt aber keine Verantwortung für dessen konkrete Anwendungen. Bei Anwendung dieses Produktes sollen die Einträge dieses technischen Merkblatts, Regeln der Baukunst, entsprechende Normen und Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften eingehalten werden. Informationen, die über den Inhalt dieses technischen Merkblatts hinausgehen, erfordern eine schriftliche Bestätigung des Herstellers.

## TECHNISCHE DATEN

Verarbeitung mit Hilfe einer Kelle oder Zahnkelle  
Zeit vor erneutem Aufrühren (Reifungszeit): 5 Minuten  
Offene Zeit: bis 20 Minuten  
Verarbeitungszeit: 4 Stunden  
Haftung: (auf Beton nach der Aushärtung des Mörtels)  $\geq 0,6$  MPa  
Haftung auf Styropor:  $\geq 0,08$  MPa  
Anwendungstemperatur: von  $+5^{\circ}$  C bis  $+25^{\circ}$  C  
Thermische Beständigkeit: von  $-30^{\circ}$  C bis  $+80^{\circ}$  C  
Aushärtung: von 6 bis 24 Stunden  
Feuerbeständigkeit: unbrennbar  
Chromgehalt Cr (VI)  $<0,0002\%$

### Armierungsmörtel Verbrauch:

Mittlerer Verbrauch pro  $1 \text{ m}^2$ : (kleben gewöhnlicher Platten) 4 bis 5 kg  
Mittlerer Verbrauch pro  $1 \text{ m}^2$ : (Spachtelschicht mit Netz bewehrt) 3 bis 5 kg

Wassermenge für einen 25 kg Sack: ca. 6,0 - 6,25 Liter  
Verpackungen: Sack 25 kg  
Haltbarkeitszeitraum: 12 Monate

### EKOMIX Klebe- und Armierungsmörtel

ist eine Komponente des WDVS (Wärmedämmverbund - Systems) EKOMIX  
European Technical Approval ETA 12/0094  
Konformitätserklärung WE Nr. 8/12 v. 03.08.2012  
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr.: Z-33.84-1446